

Unser grosses Preis-Ausschreiben

Wer wird Fussballmeister 1928-1929 ?

38 Preise im Gesamtwerte von 1500 Franken

Worin besteht das Preisausschreiben ?

Folgende Fragen sind zu beantworten:

1. Wer wird Fussballmeister ?
2. Welche zwei Vereine fallen in die Promotion ?
3. Wieviel Punkte erhält der Sieger ?
4. Wieviel Punkte Vorsprung hat der Sieger auf den zweiten ?
5. Wieviel gewonnene Spiele, wieviel Gleichspiele und wieviel verlorene Spiele hat der Sieger aufzuweisen ?

Um einen Preis zu erhalten muß unbedingt 1) die erste Frage richtig beantwortet sein und 2) bei der Antwort auf die zweite Frage muß wenigstens ein Verein richtig sein.

Dann werden die 38 Preise aufgeteilt, indem stets die richtigste Antwort der folgenden Frage den Ausschlag gibt. Also zuerst kommen die, welche die zweite Frage richtig beantwortet haben; die Reihenfolge der Preise hängt dann von der Beantwortung der 3. Frage ab, sind wiederum hier gleiche Antworten vorhanden, so gibt die Antwort auf die 4. Frage den Ausschlag, usw.

Die Preise:

1. Preis: Eine Gratisfahrt für 3 Personen im neuen Fordwagen durch das ganze Land. Wert mindestens 400 Franken. (Preis gestiftet durch Luxembourg Motor Compagny, anct. Grand

Garage Fend et Cie., Luxembourg, 15, route de Longwy.)

2. Preis: Eine Vase im Werte von 75 Franken. (Preis gestiftet durch: Maison Lassner, Marktplatz, Luxembourg.)

3. Preis: Eine Statue « La Lutte », im Werte von ca. 70 Franken. (Preis gestiftet von « Galeries de France », place du Marché, Luxembourg)

4. Preis: Ein Sortiment Eg-Gu Produkte (Fleckenwasser, Schuhpflege-Crème, Bohnenwachs, usw. Wert 60 Franken. Preis gestiftet durch Hrn. H. Loewenstein, Luxembourg-Gare, Generalvertreter der Eg-Gu-Produkte).

5.—20. Preis: Je ein vollständiger Jahrgang der « Luxemburger Illustrierten » nach Wahl des Gewinners 1926 oder 1927 oder 1928. Wert pro Preis 44 Franken, zusammen 704 Franken. (Vom Jahrgang 1926 fehlen drei Nummern: No. 4, 5, 6 & 7.)

21.—38. Preis: Je ein Gratisabonnement auf das erste Quartal 1929 auf die « Luxemburger Illustrierte ». Wert je 11 Franken, zusammen 198 Franken.

Wer kann an dem Preisausschreiben teilnehmen ?

Ein jeder kann an dem Preisausschreiben teilnehmen, jedoch muß er seiner schriftlichen Antwort entweder die Post-Abonnementsquittung auf die « Luxemburger Illustrierte » für

das 4. Quartal 1928 oder die drei Gutscheine beifügen.

Die Gutscheine befinden sich :
Gutschein No. 1 in No. 18 vom 25. September.
Gutschein No. 2 in No. 19 vom 10. Oktober.
Gutschein No. 3 in No. 20 vom 25. Oktober.

(Die betreffenden Nummern können von den Zeitungsverkäufern oder in den Bahnhofsbibliotheken bezogen werden, und wenn dort nicht mehr vorrätig, kann auch im Verlag der « Luxemburger Illustrierten », 52, Michel Welterstraße.)

Wann müssen die Antworten eingelaufen sein ? und an welche Adresse ?

Die Antworten sind zu adressieren : an den Verlag der « Luxemburger Illustrierten » Luxembourg (Schließfach 62), 52, Michel Welterstraße (52, Carmeliterstraße) und müssen die Aufschrift tragen : **Preis-ausschreiben**; dieselben sind frankiert durch die Post zu senden oder 52, Michel Welterstr., bei Agence Publicitas abzugeben.

Alle Antworten, denen die Abonnementsquittung oder die 3 Gutscheine nicht beigefügt sind, werden sofort zerstört.

Die Antworten müssen bei uns eingelaufen sein, **spätestens am Freitag, 16. November.**

In dieser Nummer befindet sich der Gutschein Nummer 2.

Vermischtes.

Gut gesagt. — Als Clemenceau Direktor der « Aurore » war, ließ er folgenden Zettel in den Redaktions-Sälen anbringen: « Die Herren Redakteure werden gebeten, nicht zu gehen, bevor sie gekommen sind. »

Gesellschaftsspiele. — Wir sind nun wieder in die Saison der sogenannten Gesellschaftsspiele eingetreten, denen sich die männliche

und weibliche Jugend nur zu gern und stets mit großem Eifer widmet. Besonders beliebt sind Pfänderspiele, die zwar nach Wilhelm Busch « den Weisen kühl lassen », auf die jugendlichen Herzen aber schon wegen der originellen, häufig mit Küssen verbundenen Auslösungen ihren Reiz ausüben nicht verfehlen. Wer da Anspruch auf geistige Anregung erhebt, dem werden freilich die Gesellschafts- oder Pfänderspiele wenig zusagen, aber es ist ja auch

gar nicht der Zweck dieser geselligen Unterhaltungsform, die Hirntätigkeit anzuregen und zu fördern. Sie will lediglich Frohsinn erzeugen und den Teilnehmern Gelegenheit zum Lachen geben; das ist schon eine dankbare Aufgabe, und wie trefflich diese gerade durch Gesellschaftsspiele gelöst wird, kann man häufig beobachten.



Champions de la Patinette.

André PIERRE et Ida CAPELLATO se sont adjugés dans la Compétition Sportive sur l'Esplanade des Invalides le Grand Prix de Paris de vitesse.



Le Concours de Beauté du « Daily Mail ».

Miss DICKE, de Londres, que le peintre Sir William Orfen, juge du concours, a classée première, devant Miss Stretch.



Le Mariage de Gene Tunney

vient d'être célébré à Rome dans la plus stricte intimité. — Une des rares photographies montrant les deux fiancés ensemble. — De gauche à droite: Miss Landers, la jeune fiancée, Gene Tunney et Mrs. Landers.

Photos Trampus.

Wer wird Fussballmeister 1928/29 ?

GUTSCHEIN Nr. 2

Preis-ausschreiben
der Luxemburger Illustrierten.